

Neue Sächsische Galerie

Moritzstraße 20 09111 Chemnitz

PRESSEMITTEILUNG

28.02.2023

Ausstellung

AXEL WUNSCH - alles aus der Zeichnung

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 07.03.2023, 19.30 Uhr

Begrüßung: Mathias Lindner, Neue Sächsische Galerie

Ausstellung vom 07.03.2023 bis 29.05.2023 in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz

Mithilfe einer Ankaufrförderung des Freistaates Sachsen und einer umfangreichen Schenkung der Familie konnte der Werkbestand des Künstlers Axel Wunsch in der Sammlung Neue Sächsische Galerie erheblich erweitert werden. Die Sammlung repräsentiert nun das OEuvre über alle Schaffensjahre mit herausragenden Werken. Wir stellen die Neuzugänge vor.

Die Ausstellung zeigt Werke vor allem aus den letzten fünfundzwanzig Jahren kontinuierlichen Arbeitens aus der Zeichnung heraus. Künstlerische Bildfindung beginnt bei Axel Wunsch mit der Zeichnung. Es ist die Unmittelbarkeit, die die einfachen zeichnerischen Werkzeuge wie Bleistift, Kreide, Fineliner erlauben - die er sucht und die er braucht. Wunsch fasst die Welt wie sie vor ihm liegt, mit seiner Hinwendung und Lebenserfahrung. Er liebt die Natur, beobachtet die Kreatur wie das Geschehen in der Stadt. Anlass zu einer Arbeit können genauso mediale Eindrücke, Fotos, Erzählungen, Briefe, Nachrichten geben. In zahllosen Selbstporträts, zumeist Zeichnungen, zeigt er seinen offenen, vor keiner Erkenntnis zurückschreckenden Blick. Der Weg von der Anschauung, der Imagination oder aus dem Gedächtnis zur ausführenden Hand ist kurz. Die enorme Arbeit der Reduzierung, der Vereinfachung und Veranschaulichung des auszudrückenden Geschehens gelingt oft schnell, kann sich gelegentlich aber auch erst in vielen Anläufen zu Bildern verdichten.

Wunsch denkt gegenständlich, liebt Bewegung als Zeichen des Lebendigen. Auch wenn die Gestalten sich oft weit von der Sehform wegentwickeln, steigert er so die Bildzusammenhänge. Der Ausdruck eines Erlebnisses gewinnt an Überzeugung. Ein über sechzig Arbeitsjahre stetig entwickeltes Vermögen schlägt sich in entspannter und sicherer, bescheidener und bestimmter Haltung und souveränen, aus dem sächsischen Kunstgeschehen herausragenden Werken nieder.

Axel Wunsch liebt es, mit den eingesetzten Materialien zu experimentieren, insbesondere geringgeschätzte Papiere, Farben, Werkzeuge oder Druckformen durch seine Arbeit zu erhöhen. Seine bevorzugten Werkzeuge, wie seit ein paar Jahren der Fineliner beim Zeichnen, besitzen wenig eigenen Charakter, schenken nichts, erfordern Virtuosität, lebhafteste Vorstellungskraft und schnelle Entscheidungsfähigkeit.

Biografie

1941 in Kändler bei Chemnitz geboren, folgt auf Färberlehre und Zeichenzirkel bei Willy Wittig ein Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Wolfgang Mattheuer. Er lässt sich nach dem Abschluss 1968 in Chemnitz nieder. Zahlreiche Studienreisen weiten seinen Horizont. Er erhält einige Auszeichnungen und stellt regional und landesweit aus. Wunsch übernimmt selbst einen Mal- und Zeichenzirkel, gründet eine Druckwerkstatt, später eine Galerie, unterrichtet. Er liebt es, die künstlerische Ausdrucksform zu wechseln, hat sich neben dem Mal- und Zeichenatelier in seinem Atelierhaus auch eine Druckwerkstatt und eine Keramikwerkstatt eingerichtet, arbeitet an Plastiken auch gern im Freien mit Blick in den Garten und auf Fundstücke des Alltags, die in seine Assemblagen Eingang finden.

Begleitprogramm

Mittwoch, 15. März 2023 18 Uhr

Alles Druck!

Führung ins Depot und Druckworkshop. Anmeldung erbeten!

Sonntag, 23. April 11 Uhr

öffentliche Gesprächsführung

Sonntag, 23. April 14 Uhr

Kunst in Familie: Wenn der Pinsel zum Bleistift wird

Ausstellungsrundgang und selbst zeichnen mit dem Pinsel

Samstag, 6. Mai 11 Uhr

Atelierbesuch Axel Wunsch (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 13. Mai 18 - 1 Uhr

Chemnitzer Museumsnacht

Museumspädagogik

Zeichnen mit dem Pinsel

(für Klassenstufe 9 – 12)

Öffentliche Führung dienstags 17 Uhr

Öffnungszeiten täglich außer mittwochs 11 bis 17 Uhr, dienstags bis 19 Uhr, feiertags 11 - 17 Uhr

Eintritt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Kunsthüttenmitglieder und Mitglieder aller anderen in der ADKV organisierten deutschen Kunstvereine bei Vorlage des Ausweises frei.

Freier Eintritt am ersten Freitag im Monat.

Gefördert vom Büro für städtisches Kulturmanagement Chemnitz und dem Neue Chemnitzer Kunststätte e. V.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Ansprechpartner:

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Ulrike Thiemer

Moritzstr. 20 – im TIETZ

09111 Chemnitz

Tel. 0371/36 76 680

info@nsg-chemnitz.de